

Germany-Eichstätt: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 113/2021 14/06/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Eichstätt

Postal address: Residenzplatz 2

Town: Eichstätt

NUTS code: DE219 Eichstätt

Postal code: 85072

Country: Germany

Contact person: RAe Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-21

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: www.landkreis-eichstaett.de

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Kösching

Postal address: Marktplatz 1

Town: Kösching

NUTS code: DE219 Eichstätt

Postal code: 85092

Country: Germany

Contact person: RAe Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-21

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: www.markt-koesching.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TWP – LK Eichstätt – Förderzentrum/Grund- & Mittelschule Kösching

Reference number: 114/20

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landkreis Eichstätt und der Markt Kösching planen ein Schulzentrum am Standort der Rudolf-Winterstein-Schule im Markt Kösching, bestehend aus einer Grund- und Mittelschule (Sanierung und Erweiterung) und einer Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt (Neubau).

Vorläufig sollen an der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt ca. 120 Schüler unterrichtet werden. Die Raumplanung ist ausgelegt auf eine maximale Schülerzahl von 160 Schülerinnen und Schüler.

Die Grund- und Mittelschule des Markts Kösching hat 450 Schüler. Der Gebäudekomplex besteht aus mehreren Gebäuden, die teils erheblich sanierungsbedürftig sind.

Der Markt Kösching hat die Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Sanierung und Erweiterung (aufgrund der Einführung einer Ganztagsbetreuung besteht zusätzlicher Raumbedarf) in einem am 21.12.2018 veröffentlichten Vergabeverfahren EU-Auftragsbekanntmachung Nr. [2018/S 246-564760](#) bereits vergeben. In diesem Zusammenhang war auch die mögliche Einbindung der Förderschule des Landkreises Eichstätt Gegenstand der Planungsüberlegungen. Nach aktuellem Sachstand soll ein Neubau für die Förderschule Grundschule und ein Neubau für die Förderschule Mittelschule (1-zügig, 6 Klassen), sowie ein Neubau einer Einfachsporthalle realisiert werden. Die Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume betreffend den Neubau der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt wurden gem. EU-Auftragsbekanntmachung Nr. [2020/S 011-021883](#) vom 16.1.2020 vergeben.

Beauftragt werden Leistungen des Leistungsbildes der Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 Nummer 14.1 HOAI stufenweise in den Leistungsphasen 1 bis 6.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 414 073,46 EUR / Highest offer: 489 613,23 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE219 Eichstätt

Main site or place of performance: 85072 Eichstätt Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Eichstätt und der Markt Kösching planen ein Schulzentrum am Standort der Rudolf-Winterstein-Schule im Markt Kösching, bestehend aus einer Grund- und Mittelschule (Sanierung und Erweiterung) und einer Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt (Neubau).

Vorläufig sollen an der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt ca. 120 Schüler unterrichtet werden. Die Raumplanung ist ausgelegt auf eine maximale Schülerzahl von 160 Schülerinnen und Schüler.

Die Grund- und Mittelschule des Markts Kösching hat 450 Schüler. Der Gebäudekomplex besteht aus mehreren Gebäuden, die teils erheblich sanierungsbedürftig sind.

Der Markt Kösching hat die Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Sanierung und Erweiterung (aufgrund der Einführung einer Ganztagsbetreuung besteht zusätzlicher Raumbedarf) in einem am 21.12.2018 veröffentlichten Vergabeverfahren EU-Auftragsbekanntmachung Nr. [2018/S 246-564760](#) bereits vergeben. In diesem Zusammenhang war auch die mögliche Einbindung der Förderschule des Landkreises Eichstätt Gegenstand der Planungsüberlegungen. Nach aktuellem Sachstand soll ein Neubau für die Förderschule Grundschule und ein Neubau für die Förderschule Mittelschule (1-zügig, 6 Klassen), sowie ein Neubau einer Einfachsporthalle realisiert werden. Die Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume betreffend den Neubau der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt wurden gem. EU-Auftragsbekanntmachung Nr. [2020/S 011-021883](#) vom 16.1.2020 vergeben.

Ziel der Zusammenarbeit ist die Realisierung einer Integration des Sonderpädagogischen Förderzentrums am Standort der Grund- und Mittelschule. Dabei sollen Synergien wie z. B. gemeinsame Nutzung der Turnhallen, Mensa, Fachräume und dergleichen generiert werden. Ebenso wichtig ist der Einbezug konzeptioneller Planungen hinsichtlich der gewünschten Inklusion der Schülerschaft beider Schulen. Gemeinsame Begegnungs- und Lernräume sollen geschaffen werden – sowohl an der Rudolf-Winterstein-Schule als auch am Sonderpädagogischen Förderzentrum. Ebenso ist es wünschenswert, einen gemeinsamen Leitungs- und Verwaltungstrakt für beide Schulen einzuplanen. Das Sonderpädagogische Förderzentrum soll mit der Grund- und Mittelschule nicht nur konzeptionell pädagogisch, sondern auch räumlich, soweit es Synergien zulassen gemeinsam genutzt werden.

Die Maßnahme sieht daher vor, Gebäude und Gebäudeteile der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt, Gebäude und Gebäudeteile der Grund- und Mittelschule, sowie gemeinschaftlich genutzte Gebäude und Gebäudeteile zu schaffen. Der Landkreis Eichstätt ist dabei Auftraggeber des Anteils Förderzentrum, der Markt Kösching ist Auftraggeber für den Anteil der Grund- und Mittelschule.

Nachgeschaltet zur Objektplanung werden nunmehr die Fachplanungen gem. HOAI vergeben. Der Auftragnehmer wird aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten für die beiden Schulkomplexe für den Anteil der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt vom Landkreis Eichstätt und für den Anteil der Grund- und Mittelschule vom Markt Kösching beauftragt werden. Hierzu werden unterschiedliche Verträge erforderlich.

Die gesamte Maßnahme ist im laufenden Betrieb zu planen und auszuführen.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Gesamtmaßnahme ist für das Schuljahr 2024/2025 ab 09/2024 geplant.

Die Bauherren legen Wert auf eine nachhaltige und regenerative Planung und Ausführung. Teile der Maßnahme sollen in Holzbauweise oder Hybridbauweise erfolgen.

Die bisherig Grobkostenschätzung der Sanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule liegt bei ca. 15 Mio. EUR brutto. Die Grobkostenschätzung der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt (inkl. Einfachsporthalle) liegt bei ca. 22 Mio. EUR brutto.

Das Raumprogramm zu beiden Objektplanungen kann den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden. Die Planung der Grund- und Mittelschule befindet sich aktuell in der Vorplanung, die Planung der Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt befindet sich in der Grundlagenermittlung.

Besondere Herausforderung -auch der Fachplanung- wird es sein, die unterschiedlichen Gebäude und Gebäudeteile des Bestandes und die angedachten Neubauten mit 2 unterschiedlichen Nutzern untereinander zu verknüpfen. Dabei sind komplexe Gebäudestrukturen in die Planung zu integrieren.

Beauftragt werden Leistungen des Leistungsbildes der Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 Nummer 14.1 HOAI stufenweise in den Leistungsphasen 1 bis 6.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Personaleinsatzplan / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting : 10

Quality criterion - Name: Eindruck der Kompetenz des Teams (insb. PL) / Weighting: 10

Price - Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

— Stufe 1: Leistungsphasen 1 u. 2,

— Stufe 2: Leistungsphasen 3 u. 4,

— Stufe 3: Leistungsphasen 5 u. 6.

(jeweils für Grund- und Mittelschule sowie Außenstelle Förderzentrum Eichstätt).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vorgesehener Termin für die Fertigstellung des Bauvorhabens ist 09/2024.

Ein Raumprogramm, Pläne sowie weitere projektbezogene Unterlagen, werden den Bewerbern in den Teilnahme-/Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1.

Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 209-510673](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 114/20

Title:

TWP – LK Eichstätt – Förderzentrum/Grund- & Mittelschule Kösching

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/05/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Behringer Beratende Ingenieure GmbH

Postal address: Bavariaring 24

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80336

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 414 073,46 EUR / Highest offer: 489 613,23 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYR6CR

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2021